Gemeinde Kleinmachnow

Antrag **öffentlich**

Datum: 12.07.2016 Einreicher: Fraktion CDU/FDP DS-Nr. 106/16

Entgegennahme KSD:

Verfahrensvermerk:
☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage

Beratungsfolge	**Abstimmung**			**Sitzung**		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				20.07.2016		

Betreff: Gelände der Alten Hakeburg und Dorfkirche

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde, ein Konzept für die Gestaltung der Freianlagen auf dem Gelände des ehemaligen Gutshofes zu erarbeiten.
Dieses Konzept soll auf der beschlossenen und genehmigten Planung für das neue Gemeindehaus und der Parkplatzplanung beruhen.

Folgende Gesichtspunkte sind dabei zusätzlich bzw. neu zu betrachten:
- die Freiflächengestaltung des ehemaligen Gutshofbereiches, der nicht von der Kirche erworben wurde,
- die unerwarteten archäologischen Funde, insbesondere auf der südlichen Parkplatzseite.

Dabei sind die Belange des Denkmalschutzes und des Naturschutzes zu berücksichtigen. Erste Ergebnisse sind zeitlich so zu terminieren, dass der Zeitplan des Neubaus nicht gefährdet ist, aber auch rechtzeitig auf die historischen Funde reagiert werden kann. Ziel der Gesamtplanung sollte es sein, das Gelände zu einem Ort der Identifikation, der Kultur und der Kulturgeschichte für ganz Kleinmachnow zu entwickeln.

Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: Gemeindevertreter

Beratungsergebnis: Gremium: Sitzung am:

einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss

Leiter der Sitzung:

Bürgermeister
(Endunterschrift)

A. Scheib
Fraktionsvorsitzende

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt			☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen			☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:				
	Teilhaushalt/Budget:				
	Maßnahmen-Nr:				
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:			EURO:	☐ ja	☐ nein
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:		
	Finanz-HH	Jahr	EURO:		
Mittelfristig bereits veranschlagt:				☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:				☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Bei den archäologischen Begleitgrabungen wurden besonders auf dem südlichen Parkplatzbereich historische Funde gesichert, für die weitere Überlegungen, wie damit umzugehen ist, wünschenswert sind. Augenblicklich ist von der Unteren Denkmalschutzbehörde vorgesehen, die Funde lediglich zu dokumentieren und keine weiteren Veranlassungen auszusprechen. Da es sich nicht um das Baufeld der Kirche handelt und damit keine Hochbauplanung in Frage gestellt wird, lohnt es sich über die neuen Erkenntnisse vertiefter nachzudenken.

Im Städtebaulichen Vertrag wurde die Evangelische Kirchengemeinde verpflichtet, eine Freianlagenplanung in der Entwurfsphase für das gesamte Gelände zu erstellen. Die Umsetzung obliegt der Gemeinde.

Da hier ein so vielfältiges Potential schlummert, sollten erste Planungsüberlegungen zügig erfolgen, um sich nicht Chancen, die der Ort gibt, zu verbauen und um dem neuen Kirchbau und Kleinmachnow das angemessene Umfeld für den Ort zu geben.